 

**Jahresbericht des Präsidiums vom 5. Juni 2014 bis 24. März 2015**

**1. Zusammenarbeit im Vorstand, mit anderen Parteien und Behörden**

**Arbeit innerhalb des Vorstandes**

Der Vorstand hat sich zu 8 Vorstandssitzungen getroffen, wobei zweimal der Parteirat eingeladen wurde. Daneben gab es noch mehrere Sitzungen einzelner Vorstandsmitglieder zur Vorbereitung der Anlässe oder zur Diskussion einzelner Themen.

**Zusammenarbeit mit dem Wahlkreis, Kantonal- und Landespartei**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir alle Delegiertenversammlungen besucht.

Insbesondere im Hinblick auf die Wahlen die diesjährigen Wahlen wurde die Zusammenarbeit intensiviert und es wurden zusätzliche Versammlungen festgesetzt um an den Strategien weiterzuarbeiten und die Kandidaten kennen zu lernen und zu nominieren.

Wir spüren eine sehr aktive Wahlkreispartei die gute Vorarbeit leistet jedoch auch einiges von uns fordert. Mit dem Ziel 700 Unterschriften für die Petition öV-direkt zu sammeln sind wir gefordert.

**Kontakte mit Gemeindebehörden und anderen Parteien**

Obwohl wir ein gewisses Desinteresse feststellen mussten, wurden wir von einem Teil des Gemeinderates bei unserem Anlass zum Thema „Sportplatz oder Spielhalle was braucht Rain“ aktiv unterstützt.

Bezüglich des Themas „Einkürzung der Buslinie 51“ mussten wir leider erneut feststellen, dass die Zusammenarbeit des Gemeinderates mit uns als Partei schwierig ist. Obwohl wir uns im Sinne der Gemeinde und des Gemeinderates für den Erhalt der Buslinie 51 einsetzten wollen, können wir nicht auf die Mithilfe einzelner Gemeinderatsmitglieder zählen. Zwar verfügt unser Zuständiger Gemeinderat als (habe ich das Richtig im Kopf ist Oski Berli beim VVL eingebunden?) Mitglied des VVL über die notwendigen Informationen gibt diese jedoch auch auf konkrete Rückfrage leider nicht weiter. Das von uns als Partei geforderte Engagement wird so sehr erschwert.

Hinweis für Martin: Das Gundoldinger Gespräch fand am 15. Mai 14 statt und war Teil des letztjährigen Jahresberichts

**2. Rückblick**

Wiederum können wir auf ein aktives Parteijahr zurück blicken.

Für den Anlass vom 18. Oktober 2014 zum Thema „Sportplatz oder Spielhalle – Was braucht Rain“ war einiges Engagement notwendig, insbesondere um ein interessantes und konstruktives Podium zusammenzustellen. Der Anlass darf aber als Erfolg betrachtet werden. Er gab den verschiedenen Interessengruppen die Möglichkeit sich einzubringen. An der letzten Gemeindeversammlung wurde ein Kredit gesprochen, umd die ganze Situation rund um das Schulgelände und die entsprechenden Möglichkeiten zu analysieren. Zu gegebener Zeit sollen dann die verschiedenen Interessengruppen in den weiteren Prozess eingebunden werden.

An der Herbstversammlung vom 20. November 2014 war die Nomination von Romy Odoni als Kantonsratskandidatin geplant. Leider mussten die Versammlung zur Kenntnis nehmen, dass es Romy aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr möglich ist diese Aufgabe serös auszuüben, dass sie aus diesem Grund auf eine weiter Kandidatur verzichtet.

Die Herbstversammlung wurde zusätzlich genutzt um in gemeinsamer Arbeit die Petition „öV-direkt“ für den Versand an alle Haushalte zu verpacken. Herzlichen Dank allen Helfern! Leider hat die Petition, welche von der Wahlkreispartei vorbereitet und von uns im Sinne für die Rainer Bevölkerung versendet haben, einige Verärgerung bei den anderen Parteien insbesondere der CVP gesorgt. Dies aufgrund einer Absprache in der Vergangenheit, welche unserem Gremium jedoch nicht bekannt war. Nach einer Impulsiven Ansprache von Martin Merz an der Gemeindeversammlung im Dezember gab es ein Treffen mit den Spitzen der verschiedenen Parteien und Vertretern der Gemeindeverwaltung. Es wurde daraufhin eine zusätzliche überparteiliche Petition für den Erhalt der Buslinie 51 lanciert, welche bereits im Januar an den Verkehrsverbund Luzern (VVL) eingereicht wurde.

Vom Vorstand mussten wir leider zwei Demissionen entgegen nehmen. So hat Heidi Bachmann wie schon vor längerem angekündet und ausserdem auch unser Kassier Max Gärtner auf diese GV die Demission eingereicht.

**3. Danken**

Wir (Martin und Irene) durfte auch in diesem Jahr wieder auf eine grosse Unterstützung zählen.

Wir möchten unseren Kollegen und Kolleginnen vom Vorstand, vom Parteirat und allen Mitgliedern in den verschiedenen Kommissionen für Ihr Engagement danken.

Ihr leistet einen grossen Beitrag und dank euch können wir unsere liberalen Gedanken in viele Projekte einbringen.

Wir danke aber auch Ihnen allen, die Sie mit Ihrem Kommen an die Parteiversammlungen und unseren sonstigen Anlässen ihr Interesse an der Politik bekunden. Wir danke Ihnen auch für ihre Feedbacks die Sie uns immer wieder geben. Sie helfen uns damit Themen die bewegen aufzugreifen und uns auch laufend zu verbessern.

Rain, 25. März 2015

Das Präsidium

Martin Tobler und Irene Hüsler